

WETTKAMPFORDNUNG
der Schweizerischen Kynologischen Gesellschaft SKG
für die Sportarten
AGILITY | MOBILITY | OBEDIENCE

WEISUNG
Agility AWC-Qualifikation

gültig ab 01.01.2026

INHALTSVERZEICHNIS

1		
1	Teilnahmebedingungen zur AWC-Qualifikation	3
2	Kontakt TKAMO	3
3	Registrierung und Anmeldung	3
3.1	Registrierung Qualifikation	3
3.2	Registrierung Finale	3
3.3	Abmeldung	3
4	Registrationsgebühr und Startgelder	4
5	Meldebeginn und Meldeschluss	4
6	Rechnungstellung und Zahlungsfrist	4
7	An- und Abmeldung der Qualifikationsturniere	4
8	Mutationen	4
9	Qualifikationsmodus	5
9.1	Startnummern und Startreihenfolge	5
10	Punktvergabe Qualifikation	5
10.1.1	Gesamtwertung	6
11	Teilnahmeberechtigung Final-Meetings	7
11.1	Finalmeetings und Wettbewerbe	7
12	Punktvergabe Final	7
13	Verteilung auf die Kategorien für die AWC 2026	8
14	Reserveteams	8
15	Genehmigung und Inkrafttreten	9

Hinweis zur geschlechtsneutralen Formulierung

Aus Gründen der einfacheren Lesbarkeit wird auf die geschlechtsneutrale Differenzierung verzichtet. Entsprechende Begriffe gelten im Sinne der Gleichbehandlung grundsätzlich für alle Geschlechter.

Die TKAMO erlässt diese Weisung gestützt auf Ziff. 2.1 des Reglements Internationale Meisterschaften Agility der Wettkampfordnung der SKG für Agility Mobility Obedience.

1 TEILNAHMEBEDINGUNGEN ZUR AWC-QUALIFIKATION

Die TKAMO hat festgelegt, dass auf Basis der bestehenden FCI-Bestimmungen zur Qualifikation zur FCI AWC nur Hundeführer und Hunde teilnehmen können, die folgende Kriterien erfüllen:

- Der Hundeführer muss die Staatsbürgerschaft der Schweiz oder Lichtenstein haben oder der Hundeführer muss den festen Wohnsitz in der Schweiz/Lichtenstein haben
- Der Hundeführer muss Mitglied einer SKG-Lokalsektion oder eines SKG-Rasseclubs sein.
- Der geführte Hund muss zum Zeitpunkt der Qualifikation in der Klasse 3 sein
- Der geführte Hund ist eine von der FCI anerkannten Rasse und muss im SHSB eingetragen sein.
- Der geführte Hund muss am AWC mindestens 24 Monate alt sein (Wurfdatum vor 20. September 2024). Eintragung im SHSB oder im Anhang zum SHSB, mindestens 6 Monate vor der AWC (spätestens am 20. März 2026).
- Ein Wechsel des Hundeführers ist nach dem ersten Qualifikationslauf nicht mehr möglich.

2 KONTAKT TKAMO

Ressort Wettkampf, Faiitan Würsch, wettkampf@tkamo.ch, 079 483 08 87

3 REGISTRIERUNG UND ANMELDUNG

Teilnahmeberechtigte müssen sich bei der TKAMO als Team (Hund und Hundeführer) anmelden, um in die Wertung aufgenommen zu werden.

3.1 Registrierung Qualifikation

Für die Anmeldung der vier Qualifikationstage ist das Online-Formular (Dashboard) zu verwenden. Die Registration gilt gleichzeitig als Anmeldung für alle Qualifikationstage.

Teams, welche vor dem 2. Qualifikations-Weekend die Teilnahmebedingungen nachträglich noch erfüllen, können sich nachmelden.

Nachmeldungen müssen per Mail an wettkampf@tkamo.ch unter Nennung aller Daten zu Hund und Hundeführer erfolgen (Name, Adresse, Verein, Lizenz, SHSB, Kategorie).

3.2 Registrierung Finale

Für die Anmeldung zum Finale ist das Online-Formular (Dashboard) zu verwenden. Die Registration gilt gleichzeitig als Anmeldung für die beiden Finaltage. Die Qualifizierten werden bei Meldebeginn durch die TKAMO informiert.

3.3 Abmeldung

Ein Rückzug/Abmeldung von der Qualifikation oder vom Finale muss in jedem Fall über die Dashboard Funktion "Abmelden" gemeldet werden. Ohne Abmeldung werden Startgeld und Registrationsgebühr in Rechnung gestellt. Es gilt die Weisung «Gebührenordnung».

4 REGISTRATIONSGEBÜHR UND STARTGELDER

Für die Registrierung ist eine pauschale Gebühr zu entrichten. Die Gebühr wird durch die TKAMO festgelegt. Diese ist zweckgebunden für Auslagen im Zusammenhang mit der AWC.

Gebühr AWC-Qualifikation CHF 40.- pro Team

Gebühr AWC-Qualifikation Final CHF 20.- pro Team

Das Startgeld für die vier Qualifikationstage beträgt CHF 120.- pro Team und dasjenige für die beiden Finaltage CHF 90.- pro Team.

Die Gebühr und die Startgelder von insgesamt CHF 160.- (Qualifikationstage) respektive das Startgeld für die beiden Finaltage von insgesamt CHF 110.- müssen fristgerecht bezahlt werden.

Eine Rückerstattung ist nur gemäss Gebührenordnung möglich.

5 MELDEBEGINN UND MELDESCHLUSS

Die Frist für die Anmeldung Qualifikationstage läuft vom 30. Dezember 2025 bis zum 2. März 2026 und ist zwingend einzuhalten.

Die Frist für die Anmeldung Finaltage läuft vom 24. März 2026 bis zum 30. März 2026 und ist zwingend einzuhalten. Die Finalisten werden durch die TKAMO informiert.

6 RECHNUNGSTELLUNG UND ZAHLUNGSFRIST

Die Rechnungsstellung erfolgt durch die TKAMO mit der Anmeldung via E-Mail.

Die Zahlungsfrist für die Qualifikationstage läuft bis 02. März 2026 (Valuta-Datum).

Die Zahlungsfrist für die Finaltage läuft bis 1. April 2026 (Valuta-Datum).

Zu spät eingegangene Zahlungen haben den Ausschluss von den Qualifikations- und Finalläufen zur Folge. Die Registrationsgebühr wird nicht zurückerstattet.

7 AN- UND ABMELDUNG DER QUALIFIKATIONSTURNIERE

Die Registration gilt gleichzeitig als Anmeldung für alle Qualifikationsturniere.

Abmeldungen von einzelnen Qualifikationsturnieren müssen durch den Teilnehmer direkt beim Veranstalter mit Kopie an wettkampf@tkamo.ch erfolgen.

Allfällige Reservationen für Camping laufen über den Veranstalter.

8 MUTATIONEN

Mutationen müssen bis Freitag, 12.00 Uhr eines Turnier-Weekends per E-Mail direkt beim Veranstalter mit Kopie an wettkampf@tkamo.ch erfolgen.

Mögliche Mutationen sind:

- Wechsel des Hundeführers (nur vor dem 1. Qualifikations-Tag)
- Wechsel der Stammdaten (Adresse, E-Mail-Adresse, Verein)

9 QUALIFIKATIONSMODUS

Es werden 4 Qualifikationsturniere an 4 Tagen mit jeweils einem Agility- und Jumping-Lauf durchgeführt.

9.1 Startnummern und Startreihenfolge

Die Zuteilung der Startnummer geschieht nach dem Zufallsprinzip. Die Startreihenfolge ist bei Qualifikationsläufen zwingend einzuhalten und vom Veranstalter durchzusetzen. Erscheint ein Teilnehmer zu spät zum Start, gilt er automatisch und ohne explizite Einwirkung des Richters als disqualifiziert.

Startet ein Hundeführer mit mehreren Hunden in der gleichen Kategorie, ist wenn möglich ein Unterschied von mindestens 20 Startnummern zwischen den entsprechenden Hunden einzuhalten.

Startet ein Hundeführer mit mehreren Hunden in unterschiedlichen Kategorien, entscheidet bei zeitlichen Überschneidungen der Juge Arbitre über dessen Startreihenfolge.

10 PUNKTVERGABE QUALIFIKATION

Pro Qualifikationslauf werden die Ränge in Punkte umgerechnet, wobei nur die Resultate bis maximal 5.99 Gesamtfehlerpunkte berücksichtigt werden. Agility-Qualifikationslauf und Jumping werden gleich gewichtet.

Die Basis für die Punktevergabe ist die Anzahl der Qualifikations-Teilnehmer pro Kategorie am Meldeschluss. Sie wird nach Meldeschluss kommuniziert.

Für die Bestimmung der korrekten Kolonne pro Kategorie ist die Anzahl der Anmeldungen bei Meldeschluss zu betrachten. Dabei wird auf-/abgerundet. 0-4 wird abgerundet, 5-9 wird aufgerundet.

Beispiel:

Bei 14 Teilnehmern in einer Kategorie gilt die Kolonne 10, bis zum achten Rang werden Punkte verteilt.

Bei 18 Teilnehmern in einer Kategorie gilt die Kolonne 20, bis zum elften Rang werden Punkte verteilt.

Detaillierte Beschreibung unter «Information Punktetabelle Qualifikationen»

	Anzahl Teilnehmer														
	100+	90	80	70	60	50	40	30	20	10	5	4	3	2	1
Rang 1	100	90	80	70	60	50	40	30	20	10	5	4	3	2	1
2	90	81	72	63	54	45	36	24	16	8	3	2.5	2		
3	80	72	64	56	48	40	32	21	14	6	2	1			
4	72	64.8	57.6	50.4	43.2	36	28.8	18	12	5	1				
5	64	57.6	51.2	44.8	38.4	32	25.6	15.6	10	4					
6	56	50.4	44.8	39.2	33.6	28	22.4	13.2	8.4	3					
7	50	45	40	35	30	25	19.2	10.8	6.8	2					
8	44	39.6	35.2	30.8	26.4	22	16.8	8.4	5.2	1					
9	38	34.2	30.4	26.6	22.8	19	14.4	6.6	3.6						
10	34	30.6	27.2	22.4	19.2	16	12	4.8	2						
11	30	27	24	19.6	16.8	14	9.6	3	0.4						
12	26	23.4	20.8	16.8	14.4	12	8	1.2							
13	22	19.8	17.6	14	12	10	6.4								
14	20	18	16	11.2	9.6	8	4.8								
15	18	16.2	14.4	8.4	7.2	6	3.2								
16	16	14.4	12.8	7	6	5	1.6								
17	14	12.6	11.2	5.6	4.8	4	0.8								
18	12	10.8	9.6	4.2	3.6	3									
19	10	9	8	2.8	2.4	2									
20	9	8.1	7.2	2.1	1.8	1.5									
21	8	7.2	6.4	0.7	0.6	0.5									
22	7	6.3	5.6												
23	6	5.4	4.8												
24	5	4.5	4												
25	4	3.6	3.2												
26	3	2.7	2.4												
27	2	1.8	1.6												
28	1	0.9	0.8												

Zusätzlich wird pro Qualifikationstag für jede Kategorie eine Kombinationswertung aus Agility-Qualifikationslauf und Jumping-Qualifikationslauf geführt. Es gilt der gleiche Punkte-Verteilschlüssel wie bei den Einzelläufen. Für die Kombinationswertung müssen beide Qualifikationsläufe mit max. 5.99 Gesamtfehlerpunkten und ohne DIS abgeschlossen worden sein.

10.1.1 Gesamtwertung

Die zwei Einzel-Ranglisten und die Kombinationswertung werden zu einer Tageswertung zusammengeführt; die Punkte aus Agility-Qualifikationslauf, Jumping-Qualifikationslauf und Kombinationswertung werden addiert.

Bei gleicher Gesamtpunktzahl gelten folgende Kriterien:

- höhere Anzahl Nullfehlerläufe
- höhere Anzahl Rang 1 in Agility oder Jumping
- höhere Anzahl Rang 2 in Agility oder Jumping usw. bis höhere Anzahl letzter punktberechtigter Rang in Agility und/oder Jumping
- Der Losentscheid

Die Erstellung der Gesamtwertung erfolgt durch die TKAMO.

Pro Kategorie sind die zwei bestplatzierten Teams der Schlussrangliste Qualifikation für die Nationalmannschaft selektioniert und haben einen fixen Startplatz für die Mannschaftsläufe am AWC.

11 TEILNAHMEBERECHTIGUNG FINAL-MEETINGS

Die 100 bestplatzierten Teams der Schlussrangliste Qualifikation sind zur Teilnahme an den zwei Final-Meetings startberechtigt. Die Verteilung auf die Kategorien lautet:

Die genaue Anzahl der Finalteilnehmer pro Kategorie wird nach Meldeschluss bekanntgegeben. Die Startplätze werden im Verhältnis der Anmeldungen pro Kategorie verteilt.

Verzichtet ein Team, so rückt das nächste Team der Schlussrangliste Qualifikation der jeweiligen Kategorie nach.

11.1 Finalmeetings und Wettbewerbe

Der Final wird an zwei Tagen mit jeweils drei Läufen durchgeführt.

12 PUNKTVERGABE FINAL

Pro Finallauf werden die Ränge in Punkte umgerechnet, wobei nur die Resultate ohne Überzeit berücksichtigt werden. Agility und Jumping werden gleich gewichtet.

		Anzahl Teilnehmer					
Rang		40+	30	20	15	10	5
	1	100	75	50	35	25	12.5
	2	80	60	40	27	20	7.5
	3	60	45	30	20	15	5
	4	50	35	25	15	11	2
	5	40	30	20	10	7	
	6	30	26	16	8	4	
	7	25	20	10	6	2	
	8	20	16	8	4	1	
	9	15	12	6	2		
	10	10	8	4	1		
	11	8	4	2			
	12	6	2				
	13	4	1				
	14	2					
	15	1					

Die punkteberechtigten Ränge werden durch die Anzahl der Finalteilnehmer pro Kategorie bestimmt.

Zusätzlich wird für jede Kategorie eine Kombinationswertung aus den Agility- und Jumping-Läufen geführt. Dabei werden drei Kombinationswertungen aus den Resultaten Agility Lauf 1 & Jumping Lauf 1, Agility Lauf 2 & Jumping Lauf 2 sowie Agility Lauf 3 & Jumping Lauf 3 berechnet. Für die Punktevergabe werden nur Kombinations-Resultate ohne Überzeit und DIS in beiden zu wertenden Läufen berücksichtigt. Für die Kombination gilt der gleiche Punkteschlüssel wie bei den Einzelläufen, der zu 40% gezählt wird.

13 VERTEILUNG AUF DIE KATEGORIEN FÜR DIE AWC 2026

Es können nach FCI-Reglement pro Nation 12 Startplätze für Einzelläufe nominiert werden. Zusammen mit den 8 bei den Qualifikationen für die Mannschaftsläufe nominierten Teams werden insgesamt 20 Teams nominiert.

Pro Kategorie werden die zwei bestplatzierten Teams pro Kategorie nominiert, um komplette Mannschaften pro Kategorie bilden zu können. Sie laufen auch an den Mannschaftsläufen der AWC. Die restlichen Plätze werden im Verhältnis der Anmeldungen pro Kategorie verteilt. Die genaue Zahl wird nach Meldeschluss Final bekanntgegeben.

Ist ein Team bereits via Schlussrangliste Qualifikation selektioniert, rückt für die Mannschaftsläufe an der AWC das nächstplatzierte mögliche Team der Schlussrangliste Final seiner Kategorie nach.

14 RESERVETEAMS

14.1 Mannschaftsläufe

Wurden durch den AWCQ-Modus vier oder weniger Teams einer Kategorie selektioniert, werden die dritt- und viertplatzierten Teams der Schlussrangliste Qualifikation als Reserveteams bestimmt.

Wurden durch den AWCQ-Modus fünf Teams einer Kategorie selektioniert, wird das drittplatzierte Team der Schlussrangliste Qualifikation als erste Reserve bestimmt. Die zweite Reserve bildet das bestplatzierte Team der Schlussrangliste Final, welches nicht bereits für die Mannschaftsläufe selektioniert wurde.

Wurden durch den AWCQ-Modus sechs oder mehr Teams einer Kategorie selektioniert, werden keine Teams aus der Schlussrangliste Qualifikation berücksichtigt. Die beiden Reserven werden in diesem Fall durch die jeweils bestplatzierten Teams der Schlussrangliste Final gebildet, welche nicht bereits für die Mannschaftsläufe selektioniert wurden.

Qualifiziert sich ein Reserveteam am Final direkt für die Teilnahme an der AWC, wird ein Ersatzreserveteam aus der Schlussrangliste Final bestimmt. Dabei wird das nächstbeste Team, das nicht bereits für die Mannschaftsläufe selektioniert wurde, als Ersatzreserve bestimmt.

Die definitive Bestimmung der Reserveteams für die Mannschaftsläufe erfolgt nach Abschluss der Finalläufe der AWCQ.

Die so bestimmten Reserveteams nehmen am Vorbereitungsprogramm der Nationalmannschaft teil, erhalten jedoch nur im Falle des Ausfalls eines nominierten Teams das Startrecht für die Mannschaftsläufe.

Fallen nach der Anmeldefrist für die AWC mehr als zwei für die Mannschaftsläufe nominierte Teams aus, oder scheiden schon angemeldete Reserveteams aus, können Teams, die ausschliesslich für Einzelläufe nominiert sind, als zusätzliche Reserven für die Mannschaftsläufe bestimmt werden. Die Reihenfolge des Aufgebots richtet sich nach der Schlussrangliste Qualifikation.

14.2 Einzelläufe

Für die Einzelläufe sind keine zusätzlichen Reserven aus der AWCQ bestimmt, da pro Land nur zwei Reserven angemeldet werden können. Diese werden für die Mannschaftsläufe eingesetzt. Reserven für die Einzelläufe werden deshalb aus den für die AWC nominierten Teams und den angemeldeten Reserven (Mannschaftsläufe), welche nicht für die Einzelläufe nominiert sind gebildet. Die Reihenfolge des Aufgebots richtet sich nach der Schlussrangliste Final.

15 GENEHMIGUNG UND INKRAFTTRETEN

Diese Weisung wurde von der TKAMO am 08.10.2025 verabschiedet und tritt am 01.01.2026 in Kraft.
Sie ersetzt alle früheren in diesem Zusammenhang erlassenen Bestimmungen.

Peter Feer
Präsident TKAMO

Sascha Grunder
Vizepräsident TKAMO